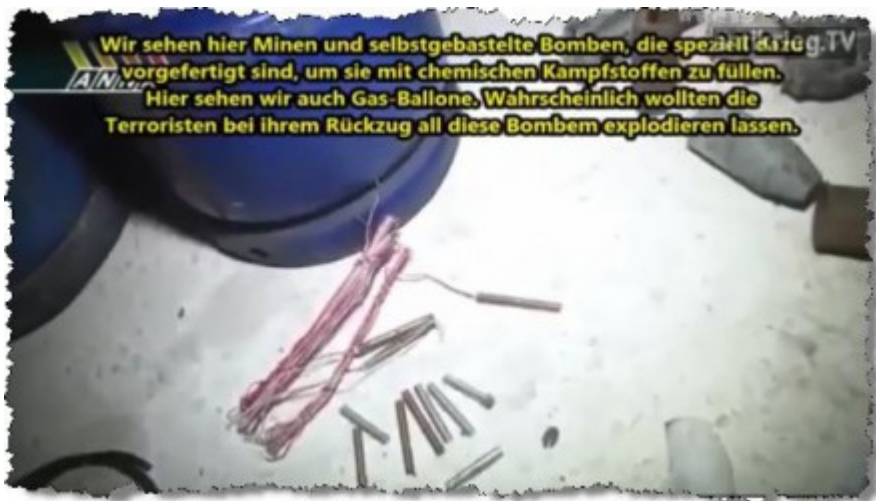




# Warum sollte Assad Giftgas einsetzen?



Unsere Politik, die USA und die Qualitätspresse sind sich in ihrer Ferndiagnose wieder einmal einig: Assad hat in Syrien Giftgas eingesetzt. Besonders [BILD hetzt immer wieder](#) zum Krieg auf. Der Westen soll Syrien mit Marschflugkörpern und Raketen angreifen, also neue Massaker anrichten, um Assad zu stürzen. Kein Mensch fragt danach, warum Assad so blöd sein sollte, sich den Zorn der westlichen Kriegstreiber herbeizuwünschen. Ist es nicht viel logischer, daß die bewaffnete syrische Opposition sich aus irgendwelchen finsternen Quellen in der finsternen Nachbarschaft mit Giftgas versorgte und dieses gegen die eigene Bevölkerung einsetzte, um den Westen auf ihrer Seite in den Krieg zu ziehen? **Update: Russische TV-Reportage zeigt Giftgas der syrischen Terroristen**

*(Von kewil & byzanz)*

Cui bono, hat man früher gefragt, heute herrscht Idiotie in London, Paris, Washington und bei BILD! Berlin ist Gott sei Dank über einen neuen Krieg nicht erfreut, aber wenn Obama zuschlägt, wird man ihn unterstützen, und sei es nur rhetorisch und logistisch! Und mit der Aufnahme von Hunderttausenden von neuen Flüchtlingen! Was ist der „demokratische“ Westen für ein politisches Irrenhaus?

Hier die TV-Reportage des russischen TV-Senders „Abkhazian Network News Agency (anna)“ über einen Fund von Giftgas bei syrischen Terroristen:

Teile der Lieferungen für die syrischen Terroristen sind aus Katar:



Mit hoher Wahrscheinlichkeit waren die Giftgasangriffe von den syrischen Terroristen fingiert, um damit die USA und Europa in den Krieg gegen Assad zu zerren. Pallywood also auch in Syrien. Wie es scheint, hat die Mausefalle zugeschlagen. Die Amerikaner haben zudem nichts aus ihrem Irak-Waterloo gelernt. Jetzt sind sie weltpolitisch darauf fixiert, die Achse Syrien-Iran-Russland zu schwächen. Damit werden sie aber einen syrischen islamischen Gottesstaat unter Al-Qaida-Kontrolle herbeibomben. Die Christen werden dort die Zeche zahlen müssen. Unter Assad waren sie hingegen sicher, das weiß jeder, der sich einmal mit christlichen Flüchtlingen aus Syrien unterhalten hat.

Ein Exodus von hunderttausenden syrischen Christen ist zu erwarten..